

Bewerbung für den Bundestag

Eine starke Stimme für **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** in Thüringen



HEIKO KNOPF

Kontakt

<https://www.heiko-knopf.de>



0174 7496753



heiko.knopf@gruene.de



@heiknopf



@HeikoKnopf



@heikoknopf.bsky.social

Ich bin:

begeisterter Forscher, Ingenieur, Sänger und Wanderer, Organisator, Radfahrer, Koch, Motivator, Moderator, Zuhörer, Helfer und Freund

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben in diesem Jahr viele Tage gemeinsam Wahlkampf gemacht. Wir haben gemeinsam für unser grünes Projekt geworben und waren an vielen Stellen so sichtbar wie noch nie zuvor. Das war stark und wir sollten den positiven Teil der Erfahrungen mitnehmen, auch wenn die Ergebnisse landes- und bundesweit enttäuschend waren. Wir haben uns dem Gegenwind gestellt und dagegen angekämpft. Und wir haben jetzt so viele grüne Mitglieder wie noch nie. Das alles stärkt uns.

Gleichzeitig sind uns allen noch die schwierigen Gespräche präsent. Ich erinnere mich an harsche Ablehnung, an teils offene Drohungen und auch an tiefe Sorge, die aus den Worten der Bürgerinnen und Bürger sprach. Es ging um Sorgen um die Zukunft, um unsere Freiheit und Sicherheit, unsere Demokratie, Angst um unsere natürlichen Lebensgrundlagen, um die Zukunft unserer Wirtschaft und Arbeit und um das Wohl von Familie und Freund*innen. Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass Politik sich mit aller Kraft anstrengt, praktische Lösungen für ihre Sorgen und die gravierenden Probleme unserer Zeit zu entwickeln und diese dann auch zügig umzusetzen.

Gemeinsam mit euch will ich für die schnelle, konsequente Umsetzung von Natur- und Klimaschutz, für mehr Gerechtigkeit, eine nachhaltige Modernisierung unserer Wirtschaft, für eine echte Verkehrswende für alle und für eine neue Solidarität und Offenheit in unserer Region und in ganz Europa kämpfen.

Diese grünen Schwerpunkte will ich im Wahlkampf sichtbar machen und bewerbe mich daher auf den ersten offenen Platz (Listenplatz 2) auf unserer grünen Landesliste.

Seit 11 Jahren bin ich als Kommunalpolitiker in Jena aktiv, vom grünen Kreisvorstand, über den Stadtrat bis zum Engagement in Umwelt-initiativen. Die Gestaltung des sozial-ökologischen Wandels liegt in unserer grünen DNA.

Als Ingenieur bin ich ausgebildet für die Arbeit zwischen Labor und Werkstatt - von der Konzeptskizze bis zum Praxis-Check geht es mir immer um die Machbarkeit. Und nach drei Jahren in der Bundespolitik bestätigt sich mir umso deutlicher: Es fehlen weder die Ideen, noch die Technologien noch die finanziellen Mittel, um die großen Probleme zu lösen. All das gibt es schon.

Ganz im Gegenteil: Wer heute über eine fehlende Technologieoffenheit schimpft, will in der Regel nur ein veraltetes System schönreden, um mit alter, dreckiger Technik schnelle Gewinne machen zu können und die Folgen und Risiken unseren Kinder zu überlassen. Nur deshalb werden in Deutschland immer noch Fahrzeuge nach dem Motto „größer, schwerer, schneller“ entwickelt und nur deshalb wird emissionsarme Landwirtschaft ohne Massentierhaltung immer noch tabuisiert. Das Motto „Nach mir die Sintflut“ wird damit zur zynischen Realität.

Doch damit muss Schluss sein!

Ich will im Bundestag und hier vor Ort die Veränderung als Chance zur Verbesserung begreifen und mit Mut und Lust in die Zukunft aufbrechen.

Bewerbung für den Bundestag

Eine starke Stimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Thüringen

ÜBER MICH

*08.01.1989 in Jena

2022:
Promotion zum Dr. Ingenieur

2017 – 2022
Doktorand am Institut für
angewandte Physik der FSU Jena

Seit 2013:
Forschungsingenieur am
Fraunhofer Institut

2011:
Forschungssemester in Japan

2007 – 2013:
Studium der Physikalischen
Technik in Jena

weitere Berufserfahrungen
Hilfskrankenpfleger

Der Schutz von Arten, Natur und Klima ist am Ende immer auch ein Schutz von und für uns selbst. Denn gesunde und lebendige Böden, gesunde Flüsse, Wälder und Moore und eine Vielfalt von Tieren und Pflanzen ist die Grundlage für unser Überleben.

Und daher sind Umwelt- und Naturschutz eben nicht die Bremsen von Fortschritt und Entwicklung, sondern das Fundament für Wohlstand und eine gute Ernährung. Sie sind Grundlage unserer Zukunft und letztlich auch die Voraussetzung für einen dauerhaften Frieden.

Klar: Wir können nicht von der Breite der Gesellschaft erwarten, dass sie unsere Bereitschaft zum Tempo beim Klimaschutz sofort teilt. Das Ziel der Klimaneutralität ist abstrakt, die globale Erderwärmung ist ein auf den Alltag der Menschen bezogen kaum wahrnehmbarer Prozess. Das erschwert unsere Aufgabe. **Und dennoch geht es jetzt darum weiterzumachen und unsere Erfolge nicht von anderen wieder zurückdrehen zu lassen.**

Wir haben in der letzten Regierung an vielen Stellen gezeigt, was und wie es gehen kann. Mit dem neuen Erneuerbare-Energien-Gesetz haben wir den Weg frei gemacht für mehr Wind- und Solarkraft. Wir haben Planungssicherheit und gute Rahmenbedingungen für Erneuerbare und Stromnetze geschaffen und gleichzeitig klare Regelungen für den Naturschutz gestärkt, um die Balance zwischen ökologischen und ökonomischen Zielen zu sichern. Für Bürgerenergieprojekte und Mieterstrom haben wir den Weg vereinfacht. In Thüringen haben wir mit dem Windkraftbeteiligungsgesetz zusätzlich dafür gesorgt, dass Menschen etwas vom Ausbau der Erneuerbaren vor Ort abhaben.

Doch wir sind noch lange nicht am Ziel.

Besonders hier vor Ort spüren wir was es bedeutet, wenn Planungen zu spät greifen oder Menschen nicht von der Energiewende profitieren. Ich will, dass wir mit gezielten Förderprogrammen Menschen unterstützen, die sich kein Balkonkraftwerk leisten können. Ich will, dass wir mit klaren Regelungen für Energy-Sharing dafür sorgen, dass Nachbarn und Kommunen Energie gemeinsam erzeugen und gemeinsam nutzen können. Ich will, dass Kommunen aber auch Gruppen von Menschen beispielsweise in Energiegenossenschaften von der Erzeugung vor Ort profitieren, weil sie etwas von den Gewinnen abbekommen oder weil die Gemeinde vor Ort mehr Geld für Kindergarten, Schule und Sportstätten erhält. Erfindungen, Investitionen und Teilhabe schaffen Aufschwung, Jobs und Zukunftsperspektiven. Auch und gerade hier in Thüringen.

Unsere Energiepolitik ist ein Versprechen für eine saubere und bezahlbare Zukunft. Genau für dieses Versprechen will ich eintreten.



HEIKO KNOPF

Bewerbung für den Bundestag

Eine starke Stimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Thüringen

GRÜN

seit 2022:
Mitglied des Bundesvorstandes
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2021:
Listenplatz 2 in Thüringen
zur Bundestagswahl und
Direktkandidat im Wahlkreis 191

2019:
Co-Spitzenkandidat zur
Stadtratswahl in Jena

2018 – 2021:
Fraktionsvorsitzender in Jena

seit 2014:
Stadtrat in Jena

2014 – 2019
Ortsteilrat Jena-Süd
Kreisvorstand Grüne Jena

seit 2012:
Grünes Mitglied

Ich will mit euch für ein Land werben, das funktioniert:

- Mit dem Wasserstoffkernnetz haben wir den Grundstein für eine klimaneutrale Industrie gelegt. Ich trete dafür an, unsere Betriebe bei Modernisierung und Dekarbonisierung von Abläufen und Verfahren zu unterstützen, damit Klimaschutz und modernes Wirtschaften Hand in Hand gehen.
- Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz haben wir Deutschland zum Einwanderungsland gemacht. Ich trete dafür an, dass wir nun die Anerkennung von Abschlüssen und die Integration stärken.
- Wir haben den Finanzkreislauf Straße durchbrochen, so dass Mittel aus der Maut nun in die marode Schiene investiert werden. Ich trete dafür an, dass die Sanierung und der Ausbau der Schiene weitergehen und dass wir den ÖPNV-Ausbau gerade im ländlichen Raum und Rad- und Fußverkehr weiter stärken. Dazu gehört, dass wir den Preis für das Deutschlandticket mindestens halten, besser aber senken und es für Kinder- und Jugendliche kostenlos machen.

Ich will, dass wir Menschen wieder mehr Hoffnung geben – durch die Offenheit zum klaren und ehrlichen Gespräch, aber auch durch ein glaubwürdiges und lösungsorientiertes Angebot und die Einladung zum Mitmachen. Lasst uns Ängste verringern und Ungerechtigkeiten abbauen, indem wir anpacken.

Die Vermögenslücke zwischen Ost- und West muss kleiner werden, beispielsweise über eine Reform der Erbschaftssteuer. Aber auch mit dem Klimageld und dem Tariftreuegesetz können wir zu mehr Gerechtigkeit beitragen.

Ich möchte gerade für diese besonderen Herausforderungen im Osten an konkreten Lösungen arbeiten.



HEIKO KNOPF

Bewerbung für den Bundestag

Eine starke Stimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Thüringen

MITGLIEDSCHAFTEN

**Bürgerenergie Jena und
Saale-Holzland**

DAKT

Martinsschmaus-Stiftung Jena

Verdi

Greenpeace

Verband Deutscher Ingenieure

Europa-Union Deutschland

Mein Herz liegt in der Region.

Ich will für diese Region kämpfen und mich dafür einsetzen, dass es uns hier besser geht. Die einzigartigen Landschaften mit ihren vielfältigen Gesichtern, unsere kleinteilige Kulturlandschaft, unsere vielseitige Wirtschaft und ganz besonders die Herzlichkeit der Menschen sind unsere großen Stärken.

Dazu gehört heute und in Zukunft: Wir lassen den Demokratieverächtern und Faschisten keinen Millimeter Platz.

Ich weiche nicht zurück, weil ich nicht erleben will, wie unsere Demokratie, unser Europa und unser Klima zerstört werden. Nur als offene und bunte Gesellschaft können wir unsere Chancen nutzen und optimistisch, entdeckungsfreudig und mutig in die Zukunft gehen. Um das zu erreichen, braucht Thüringen eine Stimme im Bundestag, die diese Veränderungen kompetent und verlässlich voranbringt. Diese Stimme will ich sein.

Gemeinsam mit Euch will ich für eine praxisorientierte Politik streiten, für eine neue Gerechtigkeit, für eine echte Verkehrswende und für ein Land, das einfach funktioniert.

Ich will der Angst in Deutschland etwas entgegenstellen - nämlich das Vertrauen, dass das Beste noch vor uns liegt, wenn wir jetzt gemeinsam anpacken.

Meine Devise: Neues braucht Freund*innen!

Heiko Knopf

